

**Angaben zur Ausführung von Remmers Deck OS 8**  
In Anlehnung an DIN V 18026-06 Anhang A

<b>1. Allgemeines</b>	
Hersteller / Vertreiber	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13D-49624 Löningen
Systembezeichnung / Klassifizierung	<p><b>Remmers Deck OS 8 (classic)</b> OS 8</p> <p>Nach DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026 „Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2“.</p> <p>Beschichtungssystem für mechanisch und chemisch beanspruchte, begeh- und befahrbare Flächen. Oberflächenschutzsysteme der Klasse OS 8.</p>

<b>2. Stoffe</b>			
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen
Epoxy Primer PF	12; 30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
<i>Epoxy ST 100</i>	<i>1; 2,5; 10; 25 kg Gebinde</i>	<i>12 Monate</i>	<i>Trocken, kühl, frostfrei</i>
Epoxy Color Top	10; 30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Füll- und Abstreustoffe	Quarzsand 0,1 – 0,3 mm Quarzsand 0,3 – 0,8 mm		
Sicherheit / Ökologie/ Arbeitsschutz/ Entsorgung	siehe Produkt- und Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung sind immer geeignete Handschuhe und Arbeitskleidung zu tragen.		

### 3. Ausführung

#### Vorbereitung der Unterlage -wenn erforderlich-

- siehe Instandsetzungsrichtlinien (RiLi) des DAfStb, Teile 2 und 3
- siehe Produktdatenblätter der verwendeten Produkte

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
lfd. Nr.	Aufbau, System-/ Produktname	Mischungsverhältnis	Trockenschichtdicke $d_{min}$	Auftragsart	Schichtdickenzuschlag $d_z$	Sollschichtdicke $d_s$	Zug. Verbräuche mind.	Trockenschichtdicke $d_{max}$	Mischen (Art/- Dauer)
		GT	mm		$\mu m$	$\mu m$	kg/m <sup>2</sup>	mm	min
1	Epoxy Primer PF + Quarzsand 0,1-0,3 mm	82,8 : 17,2	2,5 (inkl. Abstreuerung)	Glättkelle Rakel	0	R <sub>t</sub> 0,0 mm 2500	0,8 - 1,0 + 0,4 - 0,5	ca. 6 (inkl. Abstreuerung)	2-3 Min. langsam anlaufendes Rührwerk, umtopfen
					0,75	R <sub>t</sub> 0,5 mm 3250	1,2 + 0,6		
					1,2	R <sub>t</sub> 1,0 mm 3700	1,6 + 0,8		
2	Epoxy ST 100 + Quarzsand 0,1-0,3 mm (alternativ zu 1)	75 : 25		Glättkelle Rakel	0	R <sub>t</sub> 0,0 mm 2500	0,9 - 1,0 + 0,9 - 1,0		
				0,75	R <sub>t</sub> 0,5 mm 3250	1,2 + 1,2			
				1,2	R <sub>t</sub> 1,0 mm 3700	1,6 + 1,6			
3	Abstreuerung Quarzsand 0,3-0,8 mm	n.a.		Einstreuen			im Überschuss		
4	Epoxy Color Top	82 : 18		Gummi-schieber, Epoxy Rolle			mind. 0,5 - 0,7		

**Legende:** GT = Gewichtsteil / n. a. = nicht anwendbar

**Anmerkung:** Zur Prüfung des Systems im Labor wurde der Aufbau auf einer abgestreuten Grundierung mit einer Rautiefe von ca. 0,5 mm appliziert. In Abhängigkeit von Umgebungs-, Objekt- und Verarbeitungsbedingungen können andere Materialverbrauchswerte zur Einhaltung der Mindest- bzw. Sollschichtdicken erforderlich sein, die Schichtdickenzuschläge sind am Objekt zu ermitteln. Wenn der Untergrund eine zu hohe Unebenheit aufweist, muss gegebenenfalls eine zusätzliche Kratzspachtelung appliziert werden.

lfd. Nr.	10	11	12	13	14	15			16	17
	Gebindeverarbeitbarkeit	Temperatur Unterlage Luft <sup>1)</sup>	Rel. Luftfeuchte	max. Feuchte der Unterlage <sup>2)</sup>	Wartezeit Regenfest	Wartezeit bis zur nächsten Schicht			Wartezeit bis Abreißprüfung	Witterungsschutz
	10°C/30°C	min / max	min / max	Massenanteil	10°C/30°C	10°C min/ max	30°C min/ max	Maßnahmen bei Überschreitung der max. Angaben		
	min.	°C	%	%	h	h	h		Tage	
1	40/15	10 / 30	80	4	24 / 16	24/72	16 / 48	Anschleifen, Rücksprache mit Hersteller	3/1	Vor-Feuchte und Witterung schützen
2		10 / 30		-						
3										

<sup>1)</sup> Das Bauprodukt darf nur aufgetragen werden, wenn die Temperatur der Betonunterlage und die Temperatur der verwendeten Komponenten mindestens 3 °C höher ist als die Taupunkttemperatur.

<sup>2)</sup> Trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichsfeuchte für das Klima 23°C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist. Bei höheren Restfeuchten ist der Hersteller für die Ergreifung besonderer Maßnahmen anzufragen.

#### 4. Kenndaten

4. Kenndaten				
	Bezeichnung der Systemkomponenten			
Art der Prüfung und Prüfgrößen	Einheit	Epoxy Primer PF	Epoxy ST 100	Epoxy Color Top
Nichtflüchtige Bestandteile	M. %	91,4	96,0	96,3
Dichte bei 20°C Komponente A Komponente B	g/cm <sup>3</sup>	1,05 1,62	1,12 1,03	1,65 1,05
Viskosität bei 25°C Komponente A Komponente B	mPa s	100 2800	870 200	4500 100

**Angaben zur Ausführung von Remmers Deck OS 8 CLASSIC**  
nach DIN V 18026-06 Anhang A

<b>1. Allgemeines</b>	
Hersteller / Vertreiber	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13 D-49624 Lönigen
Systembezeichnung / Klassifizierung	<b>Remmers Deck OS 8 CLASSIC</b> OS 8  Nach DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026 „Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2“.  Beschichtungssystem für mechanisch und chemisch beanspruchte, begeh- und befahrbare Flächen. Oberflächenschutzsysteme der Klasse OS 8

<b>2. Stoffe</b>			
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen
Epoxy ST 100	1; 2,5; 10; 25 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Epoxy Color Top	30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Füll- und Abstreustoffe	Quarzsand 0,1 – 0,3 mm Quarzsand 0,3 – 0,8 mm		
Sicherheit / Ökologie / Arbeitsschutz / Entsorgung	siehe Produkt- und Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung sind immer geeignete Handschuhe und Arbeitskleidung zu tragen.		

### 3. Ausführung

#### Vorbereitung der Unterlage -wenn erforderlich-

- siehe Instandsetzungsrichtlinien (RiLi) des DAfStb, Teile 2 und 3
- siehe Produktdatenblätter der verwendeten Produkte

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
lfd. Nr.	Aufbau, System-/ Produktname	Mischungsverhältnis	Trockenschichtdicke $d_{min}$	Auftragsart	Schichtdickenzuschlag $d_z$	Sollschichtdicke $d_s$	Zug. Verbräuche mind.	Trockenschichtdicke $d_{max}$	Mischen (Art/-Dauer)
		GT	mm		$\mu m$	$\mu m$	kg/m <sup>2</sup>	mm	min
1	Epoxy ST 100 + Quarzsand 0,1-0,3 mm	75 : 25	2,5 (inkl. Abstreuerung)	Glättkelle Rakel	0  0,75  1,2	R <sub>f</sub> 0,0 mm 2500  R <sub>f</sub> 0,5 mm 3250  R <sub>f</sub> 1,0 mm 3700	0,9 - 1,0 + 0,9 - 1,0  1,2 + 1,2  1,6 + 1,6	ca. 6 (inkl. Abstreuerung)	2-3 Min. langsam anlaufendes Rührwerk, urntopfen
2	Abstreuerung Quarzsand 0,3-0,8 mm	n.a.		Einstreuen			im Überschuss		
3	Epoxy Color Top	82 : 18		Gummi-schieber, Epoxy Rolle			mind. 0,5-0,7		

Legende: GT = Gewichtsteil / n. a. = nicht anwendbar

Anmerkung: Zur Prüfung des Systems im Labor wurde der Aufbau auf einer abgestreuten Grundierung mit einer Rautiefe von ca. 0,5 mm appliziert. In Abhängigkeit von Umgebungs-, Objekt- und Verarbeitungsbedingungen können andere Materialverbrauchswerte zur Einhaltung der Mindest- bzw. Sollschichtdicken erforderlich sein, die Schichtdickenzuschläge sind am Objekt zu ermitteln. Wenn der Untergrund eine zu hohe Unebenheit aufweist, muss gegebenenfalls eine zusätzliche Kratzspachtelung appliziert werden.

lfd. Nr.	10	11	12	13	14	15			16	17
	Gebindeverarbeitbarkeit	Temperatur Unterlage Luft <sup>1)</sup>	Rel. Luftfeuchte	max. Feuchte der Unterlage <sup>2)</sup>	Wartezeit Regenfest	Wartezeit bis zur nächsten Schicht			Wartezeit bis Abreißprüfung	Witterungsschutz
	10°C/30°C	min / max	min / max	Massenanteil	10°C/30°C	10°C min/max	30°C min/max	Maßnahmen bei Überschreitung der max. Angaben		
min.	°C	%	%	h	h	h		Tage		
1	40/15	8 / 30	80	4	24 / 16	24/72	16 / 48	Anschleifen, Rücksprache mit Hersteller	3/1	Vor Feuchte und Witterung schützen
2		10 / 30		-						
3										

<sup>1)</sup> Das Bauprodukt darf nur aufgetragen werden, wenn die Temperatur der Betonunterlage und die Temperatur der verwendeten Komponenten mindestens 3 °C höher ist als die Taupunkttemperatur.

<sup>2)</sup> Trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichsfeuchte für das Klima 23°C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist. Bei höheren Restfeuchten ist der Hersteller für die Ergreifung besonderer Maßnahmen anzufragen.

4. Kenndaten			
	Bezeichnung der Systemkomponenten		
Art der Prüfung und Prüfgrößen	Einheit	Epoxy ST 100	Epoxy Color Top
Nichtflüchtige Bestandteile	M. %	96,0	96,3
Dichte bei 20°C Komponente A Komponente B	g/cm <sup>3</sup>	1,12 1,03	1,65 1,05
Viskosität bei 25°C Komponente A Komponente B	mPa s	870 200	4500 100

**Angaben zur Ausführung von Remmers Deck OS 8**  
In Anlehnung an DIN V 18026-06 Anhang A

<b>1. Allgemeines</b>	
Hersteller / Vertreiber	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13D-49624 Löningen
Systembezeichnung / Klassifizierung	<b>Remmers Deck OS 8</b> OS 8  Nach DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026 „Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2“.  Beschichtungssystem für mechanisch und chemisch beanspruchte, begeh- und befahrbare Flächen. Oberflächenschutzsysteme der Klasse OS 8.

<b>2. Stoffe</b>			
<b>Produktname und Beschreibung</b>	<b>Lieferform</b>	<b>Lagerdauer</b>	<b>Lagerbedingungen</b>
Epoxy Primer PF	12; 30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Epoxy Color Top	10; 30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Füll- und Abstreustoffe	Quarzsand 0,1 – 0,3 mm Quarzsand 0,3 – 0,8 mm		
Sicherheit / Ökologie/ Arbeitsschutz/ Entsorgung	siehe Produkt- und Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung sind immer geeignete Handschuhe und Arbeitskleidung zu tragen.		

3. Ausführung									
<b>Vorbereitung der Unterlage</b> -wenn erforderlich- - siehe Instandsetzungsrichtlinien (RiLi) des DAfStb, Teile 2 und 3 - siehe Produktdatenblätter der verwendeten Produkte									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
lfd. Nr.	Aufbau, System-/ Produktname	Mischungsverhältnis	Trockenschichtdicke $d_{min}$	Auftragsart	Schichtdickenzuschlag $d_z$	Sollschichtdicke $d_s$	Zug. Verbräuche mind.	Trockenschichtdicke $d_{max}$	Mischen (Art/- Dauer)
		GT	mm		$\mu m$	$\mu m$	kg/m <sup>2</sup>	mm	min
1	Epoxy Primer PF + Quarzsand 0,1-0,3 mm	82,8 : 17,2	2,5 (inkl. Abstreuerung)	Glättkelle Rakel	0  0,75  1,2	$R_t$ 0,0 mm 2500  $R_t$ 0,5 mm 3250  $R_t$ 1,0 mm 3700	0,8 - 1,0 + 0,4 – 0,5  1,2 + 0,6  1,6 + 0,8	ca. 6 (inkl. Abstreuerung)	2-3 Min. langsam anlaufendes Rührwerk, umtopfen
2	Abstreuerung Quarzsand 0,3-0,8 mm	n.a.		Einstreuen			im Überschuss		
3	Epoxy Color Top	82 : 18		Gummi-schieber, Epoxy Rolle			mind. 0,5 - 0,7		

Legende: GT = Gewichtsteil / n. a. = nicht anwendbar

Anmerkung: Zur Prüfung des Systems im Labor wurde der Aufbau auf einer abgestreuten Grundierung mit einer Rautiefe von ca. 0,5 mm appliziert. In Abhängigkeit von Umgebungs-, Objekt- und Verarbeitungsbedingungen können andere Materialverbrauchswerte zur Einhaltung der Mindest- bzw. Sollschichtdicken erforderlich sein, die Schichtdickenzuschläge sind am Objekt zu ermitteln. Wenn der Untergrund eine zu hohe Unebenheit aufweist, muss gegebenenfalls eine zusätzliche Kratzspachtelung appliziert werden.



lfd. Nr.	10	11	12	13	14	15			16	17
	Gebindeverarbeitbarkeit	Temperatur Unterlage Luft <sup>1)</sup>	Rel. Luftfeuchte	max. Feuchte der Unterlage <sup>2)</sup>	Wartezeit Regenfest	Wartezeit bis zur nächsten Schicht			Wartezeit bis Abreißprüfung	Witterungsschutz
	10°C/30°C	min / max	min / max	Massenanteil	10°C/30°C	10°C min/max	30°C min/max	Maßnahmen bei Überschreitung der max. Angaben		
	min.	°C	%	%	h	h	h		Tage	
1	40/15	10 / 30	80	4	24 / 16	24/72	16 / 48	Anschleifen, Rücksprache mit Hersteller	3/1	Vor Feuchte und Witterung schützen
2		10 / 30		-						
3		10 / 30		-						

<sup>1)</sup> Das Bauprodukt darf nur aufgetragen werden, wenn die Temperatur der Betonunterlage und die Temperatur der verwendeten Komponenten mindestens 3 °C höher ist als die Taupunkttemperatur.

<sup>2)</sup> Trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichsfeuchte für das Klima 23°C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist. Bei höheren Restfeuchten ist der Hersteller für die Ergreifung besonderer Maßnahmen anzufragen.

#### 4. Kenndaten

4. Kenndaten			
Bezeichnung der Systemkomponenten			
Art der Prüfung und Prüfgrößen	Einheit	Epoxy Primer PF	Epoxy Color Top
Nichtflüchtige Bestandteile	M. %	91,4	96,3
Dichte bei 20°C Komponente A Komponente B	g/cm <sup>3</sup>	1,05 1,62	1,65 1,05
Viskosität bei 25°C Komponente A Komponente B	mPa s	100 2800	4500 100

**Angaben zur Ausführung von Remmers Deck OS 8 WD**  
nach DIN V 18026-06 Anhang A

<b>1. Allgemeines</b>	
Hersteller / Vertreiber	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13 D-49624 Lönigen
Systembezeichnung / Klassifizierung	<p><b>Remmers Deck OS 8 WD</b> OS 8</p> <p>Nach DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026 „Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2“.</p> <p>Beschichtungssystem für mechanisch und chemisch beanspruchte, begeh- und befahrbare Flächen. Oberflächenschutzsysteme der Klasse OS 8</p>

<b>2. Stoffe</b>			
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen
Epoxy BS 4000	12; 25 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Epoxy BS 3000 SG	1; 5; 10; 25 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Füll- und Abstreustoffe	Quarzsand 0,1 – 0,3 mm Quarzsand 0,3 – 0,8 mm		
Sicherheit / Ökologie/ Arbeitsschutz/ Entsorgung	siehe Produkt- und Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung sind immer geeignete Handschuhe und Arbeitskleidung zu tragen.		

### 3. Ausführung

#### Vorbereitung der Unterlage -wenn erforderlich-

- siehe Instandsetzungsrichtlinien (RiLi) des DAfStb, Teile 2 und 3
- siehe Produktdatenblätter der verwendeten Produkte

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
lfd. Nr.	Aufbau, System-/ Produktname	Mischungsverhältnis	Trockenschichtdicke $d_{min}$	Auftragsart	Schichtdickenzuschlag $d_z$	Sollschichtdicke $d_s$	Zug. Verbräuche mind.	Trockenschichtdicke $d_{max}$	Mischen (Art/-Dauer)
		GT	mm		$\mu m$	$\mu m$	kg/m <sup>2</sup>	mm	min
1	Epoxy BS 4000	76,5 : 23,5	2,5 (inkl. Abstreuerung)	Glättkelle, Epoxy Rolle, Gummischieber	0	R <sub>t</sub> 0,0 mm 2500	0,2 1,0 + 1,0 + 0,10	ca. 6 (inkl. Abstreuerung)	2-3 Min. langsam anlaufendes Rührwerk, umtopfen
2	Epoxy BS 4000 + Quarzsand 0,1-0,3 mm + 10% Wasser			Glättkelle Raket	0,75	R <sub>t</sub> 0,5 mm 3250	1,2 + 1,2 + 0,12		
3	Abstreuerung Quarzsand 0,3-0,8 mm	n.a.		Einstreuen			im Überschuss		
4	Epoxy BS 3000 SG	80 : 20		Gummischieber, Epoxy Rolle			mind. 0,6 - 0,8		

Legende: GT = Gewichtsteil / n. a. = nicht anwendbar

Anmerkung: Zur Prüfung des Systems im Labor wurde der Aufbau auf einer abgestreuten Grundierung mit einer Rautiefe von ca. 0,5 mm appliziert. In Abhängigkeit von Umgebungs-, Objekt- und Verarbeitungsbedingungen können andere Materialverbrauchswerte zur Einhaltung der Mindest- bzw. Sollschichtdicken erforderlich sein, die Schichtdickenzuschläge sind am Objekt zu ermitteln. Wenn der Untergrund eine zu hohe Unebenheit aufweist, muss gegebenenfalls eine zusätzliche Kratzspachtelung appliziert werden.

Ifd. Nr.	10	11	12	13	14	15			16	17	
	Gebindeverarbeitbarkeit	Temperatur Unterlage Luft <sup>1)</sup>	Rel. Luftfeuchte	max. Feuchte der Unterlage <sup>2)</sup>	Wartezeit Regenfest	Wartezeit bis zur nächsten Schicht			Wartezeit bis Abreißprüfung	Witterungsschutz	
	10°C/30°C	min / max	min / max	Massenanteil	10°C/30°C	10°C min/max	30°C min/max	Maßnahmen bei Überschreitung der max. Angaben			
	min.	°C	%	%	h	h	h		Tage		
1	50 / 20	8 / 30	80	6	24 / 8	36 / 72	16 / 48	Anschließen, Rücksprache mit Hersteller	7	Vor Feuchte und Witterung schützen	
2				-	24 / 8	36 / 72	16 / 48				
3		10 / 30									
4											

<sup>1)</sup> Das Bauprodukt darf nur aufgetragen werden, wenn die Temperatur der Betonunterlage und die Temperatur der verwendeten Komponenten mindestens 3 °C höher ist als die Taupunkttemperatur.

<sup>2)</sup> Trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichsfeuchte für das Klima 23°C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist. Bei höheren Restfeuchten ist der Hersteller für die Ergreifung besonderer Maßnahmen anzufragen.

#### 4. Kenndaten

4. Kenndaten			
	Bezeichnung der Systemkomponenten		
Art der Prüfung und Prüfgrößen	Einheit	Epoxy BS 4000	Epoxy BS 3000 SG
Nichtflüchtige Bestandteile	M. %	58	65
Dichte bei 20°C Komponente A Komponente B	g/cm <sup>3</sup>	1,31 1,11	1,5 1,1
Viskosität bei 25°C Komponente A Komponente B	mPa s	300 450	400 200

**Angaben zur Ausführung von Remmers Deck OS 8 WD (LE)**  
nach DIN V 18026-06 Anhang A

<b>1. Allgemeines</b>	
Hersteller / Vertreiber	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13 D-49624 Lönninge
Systembezeichnung / Klassifizierung	<b>Remmers Deck OS 8 WD (LE)</b> OS 8  Nach DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026 „Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2“.  Beschichtungssystem für mechanisch und chemisch beanspruchte, begehbare und befahrbare Flächen. Oberflächenschutzsysteme der Klasse OS 8

<b>2. Stoffe</b>			
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen
Epoxy BS 4000	10; 25 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Epoxy BS 3000 SG	1; 5; 10; 25 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Epoxy BS 3000 M	1; 5; 10; 25 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Füll- und Abstreustoffe	Quarzsand 0,1 – 0,3 mm Quarzsand 0,3 – 0,8 mm		
Sicherheit / Ökologie/ Arbeitsschutz/ Entsorgung	siehe Produkt- und Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung sind immer geeignete Handschuhe und Arbeitskleidung zu tragen.		

### 3. Ausführung

#### Vorbereitung der Unterlage -wenn erforderlich-

- siehe Instandsetzungsrichtlinien (RiLi) des DAfStb, Teile 2 und 3
- siehe Produktdatenblätter der verwendeten Produkte

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
lfd. Nr.	Aufbau, System- / Produktname	Mischungs- verhältnis	Trocken- Schicht- dicke $d_{min}$	Auftragsart	Schicht- dicken- zuschlag $d_z$	Soll- schicht- dicke $d_s$	Zug. Ver- bräuche mind.	Trocken- Schicht- dicke $d_{max}$	Mischen (Art-/Dauer)
		GT	mm		$\mu m$	$\mu m$	kg/m <sup>2</sup>	mm	min
1	Epoxy BS 4000	76,5 : 23,5	2,5 (inkl. Abstreuerung)	Glättkelle, Epoxy Rolle, Gummischieber	0	R <sub>i</sub> 0,0 mm 2500	0,2 1,0 +1,0 +0,1	ca. 6 (inkl. Abstreuerung)	2-3 Min. langsam anlaufendes Rührwerk, umtopfen
2	Epoxy BS 4000 + Quarzsand 0,1-0,3 mm + 10% Wasser			Glättkelle Rakel	0,75	R <sub>i</sub> 0,5 mm 3250	1,2 + 1,2 + 0,12		
3	Abstreuerung Quarzsand 0,3-0,8 mm			n.a.	Einstreuen				
4	Epoxy BS 3000 SG	80 : 20		Gummi- schieber, Epoxy Rolle			mind. 0,6 - 0,8		
5	<i>Epoxy BS 3000 M (alternativ zu 4)</i>	84.16		<i>Gummi- schieber, Epoxy Rolle</i>			<i>mind. 0,6 - 0,8</i>		

Legende: GT = Gewichtsteil / n. a. = nicht anwendbar

Anmerkung: Zur Prüfung des Systems im Labor wurde der Aufbau auf einer abgestreuten Grundierung mit einer Rautiefe von ca. 0,5 mm appliziert. In Abhängigkeit von Umgebungs-, Objekt- und Verarbeitungsbedingungen können andere Materialverbrauchswerte zur Einhaltung der Mindest- bzw. Sollsichtdicken erforderlich sein, die Schichtdickenzuschläge sind am Objekt zu ermitteln. Wenn der Untergrund eine zu hohe Unebenheit aufweist, muss gegebenenfalls eine zusätzliche Kratzspachtelung appliziert werden.

lfd. Nr.	10	11	12	13	14	15			16	17
	Gebindeverarbeitbarkeit	Temperatur Unterlage Luft <sup>1)</sup>	Rel. Luftfeuchte	max. Feuchte der Unterlage <sup>2)</sup>	Wartezeit Regenfest	Wartezeit bis zur nächsten Schicht			Wartezeit bis Abreißprüfung	Witterungsschutz
	10°C/30°C	min / max	min / max	Massenanteil	10°C/30°C	10°C min/max	30°C min/max	Maßnahmen bei Überschreitung der max. Angaben		
min.	°C	%	%	h	h	h		Tage		
1	50 / 20	8 / 30	80	6	24 / 8	36 / 72	16 / 48	Anschleifen, Rücksprache mit Hersteller	7	Vor Feuchte und Witterung schützen
2										
3		10 / 30								
4										

<sup>1)</sup> Das Bauprodukt darf nur aufgetragen werden, wenn die Temperatur der Betonunterlage und die Temperatur der verwendeten Komponenten mindestens 3 °C höher ist als die Taupunkttemperatur.

<sup>2)</sup> Trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichsfeuchte für das Klima 23 °C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist. Bei höheren Restfeuchten ist der Hersteller für die Ergreifung besonderer Maßnahmen anzufragen.

#### 4. Kenndaten

4. Kenndaten				
		Bezeichnung der Systemkomponenten		
Art der Prüfung und Prüfgrößen	Einheit	Epoxy BS 4000	Epoxy BS 3000 SG	Epoxy BS 3000 M
Nichtflüchtige Bestandteile	M. %	58	65	69,2
Dichte bei 20°C Komponente A Komponente B	g/cm <sup>3</sup>	1,31 1,11	1,5 1,1	1,160 1,442
Viskosität bei 25°C Komponente A Komponente B	mPa s	300 450	400 200	860 700

**Angaben zur Ausführung von Remmers Deck OS 8 WD LE**  
nach DIN V 18026-06 Anhang A

<b>1. Allgemeines</b>	
Hersteller / Vertreiber	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13 D-49624 Lönigen
Systembezeichnung / Klassifizierung	<p><b>Remmers Deck OS 8 WD LE</b> OS 8</p> <p>Nach DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026 „Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2“.</p> <p>Beschichtungssystem für mechanisch und chemisch beanspruchte, begeh- und befahrbare Flächen. Oberflächenschutzsysteme der Klasse OS 8</p>

<b>2. Stoffe</b>			
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen
Epoxy BS 4000	10; 25 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Epoxy BS 3000 M	1; 5; 10; 25 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Füll- und Abstreustoffe	Quarzsand 0,1 – 0,3 mm Quarzsand 0,3 – 0,8 mm		
Sicherheit / Ökologie/ Arbeitsschutz/ Entsorgung	siehe Produkt- und Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung sind immer geeignete Handschuhe und Arbeitskleidung zu tragen.		



### 3. Ausführung

#### Vorbereitung der Unterlage -wenn erforderlich-

- siehe Instandsetzungsrichtlinien (RiLi) des DAfStb, Teile 2 und 3
- siehe Produktdatenblätter der verwendeten Produkte

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
lfd. Nr.	Aufbau, System-/ Produktname	Mischungsverhältnis	Trockenschichtdicke $d_{\min}$	Auftragsart	Schichtdickenzuschlag $d_z$	Sollschichtdicke $d_s$	Zug. Verbräuche mind.	Trockenschichtdicke $d_{\max}$	Mischen (Art/-Dauer)
		GT	mm		$\mu\text{m}$	$\mu\text{m}$	$\text{kg/m}^2$	mm	min
1	Epoxy BS 4000	76,5 : 23,5	2,5 (inkl. Abstreuerung)	Glättkelle, Epoxy Rolle, Gummischieber	0	R <sub>t</sub> 0,0 mm 2500	0,2 1,0 +1,0 +0,1	ca. 6 (inkl. Abstreuerung)	2-3 Min. langsam anlaufendes Rührwerk, umtopfen
2	Epoxy BS 4000 + Quarzsand 0,1-0,3 mm + 10% Wasser			Glättkelle Rakel	0,75	R <sub>t</sub> 0,5 mm 3250	1,2 + 1,2 + 0,12		
3	Abstreuerung Quarzsand 0,3-0,8 mm	n.a.		Einstreuen			im Überschuss		
4	Epoxy BS 3000 M	84:16		Gummischieber, Epoxy Rolle			mind. 0,6 - 0,8		

Legende: GT = Gewichtsteil / n. a. = nicht anwendbar

Anmerkung: Zur Prüfung des Systems im Labor wurde der Aufbau auf einer abgestreuten Grundierung mit einer Rautiefe von ca. 0,5 mm appliziert. In Abhängigkeit von Umgebungs-, Objekt- und Verarbeitungsbedingungen können andere Materialverbrauchswerte zur Einhaltung der Mindest- bzw. Sollsichtdicken erforderlich sein, die Schichtdickenzuschläge sind am Objekt zu ermitteln. Wenn der Untergrund eine zu hohe Unebenheit aufweist, muss gegebenenfalls eine zusätzliche Kratzspachtelung appliziert werden.

Ifd. Nr.	10	11	12	13	14	15			16	17
	Gebindeverarbeitbarkeit	Temperatur Unterlage Luft <sup>1)</sup>	Rel. Luftfeuchte	max. Feuchte der Unterlage <sup>2)</sup>	Wartezeit Regenfest	Wartezeit bis zur nächsten Schicht			Wartezeit bis Abreißprüfung	Witterungsschutz
	10°C/30°C	min / max	min / max	Massenanteil	10°C/30°C	10°C min/max	30°C min/max	Maßnahmen bei Überschreitung der max. Angaben		
min.	°C	%	%	h	h	h		Tage		
1	50 / 20	8 / 30	80	6	24 / 8	36 / 72	16 / 48	Anschleifen, Rücksprache mit Hersteller	7	Vor Feuchte und Witterung schützen
2										
3										
4		10 / 30	-	24 / 8	36 / 72	16 / 48				

<sup>1)</sup> Das Bauprodukt darf nur aufgetragen werden, wenn die Temperatur der Betonunterlage und die Temperatur der verwendeten Komponenten mindestens 3 °C höher ist als die Taupunkttemperatur.

<sup>2)</sup> Trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichsfeuchte für das Klima 23°C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist. Bei höheren Restfeuchten ist der Hersteller für die Ergreifung besonderer Maßnahmen anzufragen.

4. Kenndaten			
	Bezeichnung der Systemkomponenten		
Art der Prüfung und Prüfgrößen	Einheit	Epoxy BS 4000	Epoxy BS 3000 M
Nichtflüchtige Bestandteile	M. %	58	69,2
Dichte bei 20°C Komponente A Komponente B	g/cm <sup>3</sup>	1,31 1,11	1,442 1,160
Viskosität bei 25°C Komponente A Komponente B	mPa s	300 450	860 700

## Angaben zur Ausführung von Remmers Deck OS 10 M In Anlehnung an DIN V 18026-06 Anhang A

1. Allgemeines	
Hersteller / Vertreiber	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13 D-49624 Lönningen
Systembezeichnung / Klassifizierung	<p><b>Remmers Deck OS 10 M</b> OS 10 M</p> <p>Nach DIN EN 1504-2 in Anlehnung der DIN V 18026 „Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2“ bzw. DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“, Ausgabe Oktober 2001 sowie Oberflächenbeschichtungsstoffe für Beton für Instandsetzungen, die für die Erhaltung der Standsicherheit von Betonbauteilen erforderlich sind, gemäß Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB), lfd. Nr. C 3.12</p> <p>Beschichtung mit hoher dynamischer Rissüberbrückung unter Schutz- und Deckschichten für begeh- und befahrbare Flächen</p>

2. Stoffe			
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen
Epoxy Primer PF	12; 30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
PUR Color ZS	25 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
PUR Color VS	30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Epoxy Color Top	10; 30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
PUR Color Top OS	30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Füll- und Abstreustoffe	Quarzsand 0,1 – 0,3 mm Quarzsand 0,3 – 0,8 mm		
Sicherheit / Ökologie/ Arbeitsschutz/ Entsorgung	siehe Produkt- und Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung sind immer geeignete Handschuhe und Arbeitskleidung zu tragen.		

### 3. Ausführung

#### Vorbereitung der Unterlage

- siehe Instandsetzungsrichtlinien (RiLi) des DAfStb, Teile 2 und 3
- siehe Produktdatenblätter der verwendeten Produkte

	1	2	3	4	7	8	9
lfd.Nr.	Aufbau, System- / Produktname	Mischungs- verhältnis	Trocken Schicht Dicke  d <sub>min</sub>	Auftragsart	Zugehörige Stoff Verbrauch	Trocken Schicht  d <sub>max</sub>	Mischen (Art/ Dauer)
		<b>GT</b>	<b>mm</b>		<b>kg/m<sup>2</sup></b>	<b>mm</b>	<b>min</b>
1	Grundierung Epoxy Primer PF	82,8:17,2	0,3 (inkl. Abstreung)	Glättkelle, Gummi- schieber, Epoxy Rolle	0,4-0,6	ca. 2 (inkl. Abstreung)	2 – 3 Min. Langsam anlaufendes Rührwerk, umtopfen
2	Abstreung Quarzsand 0,3-0,8	n. a.		Einstreuen	ca. 0,8		
3	Elastische Zwischenschicht PUR Color ZS	33,3:66,7	2,0	Zahnkamm, Zahn rakel	mind. 2,3	ca. 4,0	
4	Einstreuschicht PUR Color VS + 20 % Quarzsand QS 0,1 -0,3	82,5:17,5 + 20% QS	2,5	Zahnkamm, Zahn rakel	mind. 1,8 + 20% QS	ca. 6 (inkl. Abstreung)	
5	Abstreung Quarzsand 0,3-0,8	n. a.		einstreuen	im Überschuss		
6	Deckversiegelung Epoxy Color Top	82:18	ca. 0,4	Gummi- schieber, Epoxyrolle	mind. 0,6-0,7	ca. 1,0	
7	Deckversiegelung PUR Color Top OS (alternativ zu Nr. 6)	73:27	ca. 0,4	Gummi- schieber, Epoxy Rolle	mind. 0,6-0,7	ca. 1,0	

Legende: GT = Gewichtsteil / n. a. = nicht anwendbar

Anmerkung: Zur Prüfung des Systems im Labor wurde der Aufbau auf einer abgestreuten Grundierung mit einer Rautiefe von ca. 0,5 mm appliziert. In Abhängigkeit von Umgebungs-, Objekt- und Verarbeitungsbedingungen können andere Materialverbrauchswerte zur Einhaltung der Mindest- bzw. Sollsichtdicken erforderlich sein, die Schichtdickenzuschläge sind am Objekt zu ermitteln. Wenn der Untergrund eine zu hohe Unebenheit aufweist, muss gegebenenfalls eine zusätzliche Kratzspachtelung appliziert werden.

lfd. Nr	10	11	12	13	14	15			16	17	
Lfd. Nr.	Gebinde- verarbeit- barkeit	Temperatur Unterlage Luft <sup>1)</sup>	Rel. Luftfeuchte	max. Feuchte der Unterlage <sup>2)</sup>	Wartezeit Regenfest	Wartezeit bis zur nächsten Schicht			Wartezeit bis Abreiß- prüfung	Witterungs- schutz	
	10°C/ 30°C	min / max	min / max	Massen- anteil	10°C/ 30°C	10°C min/ max	30°C min/ max	Maßnahmen bei Überschreitung der max. Angaben			
	min.	C°	%	%	h	h	h		Tage		
1	30 / 15	10 – 30	max. 80	4 trocken	24 / 8	24 / 48	8 / 24	Anschleifen, Rücksprache mit Hersteller	3 / 1	vor Feuchtigkeit und Witterung schützen	
2											
3	40 / 15		30 / 80	-		36 / 18	24/ 48	8/ 24	Rücksprache mit Hersteller		7 / 5
4	40 / 15						36 / 18	24/ 48			
5											
6	30 / 15		max. 80			26 / 18	---	---	---		
7	40 / 20		max. 85			36 / 12	---	---	---		

- <sup>1)</sup> Das Bauprodukt darf nur aufgetragen werden, wenn die Temperatur der Betonunterlage und die Temperatur der verwendeten Komponenten mindestens 3 °C höher ist als die Taupunkttemperatur.
- <sup>2)</sup> Trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichsfeuchte für das Klima 23°C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist. Bei höheren Restfeuchten ist der Hersteller für die Ergreifung besonderer Maßnahmen anzufragen

#### 4. Kenndaten

		Bezeichnung der Systemkomponenten:				
Art der Prüfung und Prüfgröße	Einheit	Epoxy Primer PF	PUR Color ZS	PUR Color VS	Epoxy ColorTop	PUR Color Top OS
Nichtflüchtige Bestandteile	M. %	91,4	99,6	100	96,3	88,6
Dichte bei 20°C Komponente A Komponente B	g/cm <sup>3</sup>	1,62 1,05	1,46 1,04	1,52 1,23	1,65 1,05	1,68 1,05
Viskosität bei 25°C Komponente A Komponente B	mPa·s	2800 100	500 4000	6500 80	4500 100	1400 2300

**Angaben zur Ausführung von Remmers OS 10 EP pro**  
In Anlehnung an DIN V 18026-06 Anhang A

<b>1. Allgemeines</b>	
Hersteller / Vertreiber	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13 D-49624 Lönigen
Systembezeichnung	<p><b>Remmers Deck OS 10 EP pro</b> OS 10</p> <p>Nach DIN EN 1504-2 in Anlehnung der DIN V 18026 „Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2“ bzw. DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“, Ausgabe Oktober 2001 sowie Oberflächenbeschichtungsstoffe für Beton für Instandsetzungen, die für die Erhaltung der Standsicherheit von Betonbauteilen erforderlich sind, gemäß Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB), lfd. Nr. C 3.12.</p> <p>Beschichtung mit hoher dynamischer Rissüberbrückung unter Schutz- und Deckschichten für begeh- und befahrbare Flächen</p>

<b>2. Stoffe</b>			
<b>Produktname und Beschreibung</b>	<b>Lieferform</b>	<b>Lagerdauer</b>	<b>Lagerbedingungen</b>
Epoxy Primer OS	25 kg Gebinde	24 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
PUA Hybrid OS pro	415 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
PUR Color VS OS pro	30 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Epoxy Top OS	30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Füll- und Abstreustoffe	Quarzsand 0,3-0,8 mm Quarzsand 0,7 -1,2 mm		
Sicherheit / Ökologie/ Arbeitsschutz/ Entsorgung	siehe Produkt- und Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung sind immer geeignete Handschuhe und Arbeitskleidung zu tragen.		

### 3. Ausführung

#### Vorbereitung der Unterlage

- siehe Instandsetzungsrichtlinien (RiLi) des DAfStb, Teile 2 und 3
- siehe Produktdatenblätter der verwendeten Produkte

	1	2	3	4	7	8	9
lfd. Nr.	Aufbau, System-/ Produktname	Mischungsverhältnis	Trockenschichtdicke $d_{min}$	Auftragsart	Zugehöriger Stoffverbrauch	Trockenschichtdicke $d_{max}$	Mischen (Art/-Dauer)
		GT / VT	mm		kg/m <sup>2</sup>	mm	min
1	Epoxy Primer OS	100:46 (Gewichtsteile)	0,4  (incl. Abstreuerung)	Glättkelle, Gummischiebe, Rakel	0,3 – 0,5	ca. 2 (inkl. Abstreuerung)	2-3 Min. Langsam anlaufendes Rührwerk, umtopfen
2	Abstreuerung Quarzsand 0,3- 0,8 mm	n.a.		einstreuen	ca. 0,5		
3	HWO1: Elastische Zwischenschicht PUA Hybrid OS pro	1:1 (Volumenteile)	2,0	Maschinell: 2K Heißspritz- anlage	mind. 2,1 - 2,4	ca. 4 mm	maschinell
4	HWO2: Einstreuschicht PUR Color VS OS pro	100:47 (Gewichtsteile)	1,6-1,8	Zahnkamm, Zahnrakel	mind. 0,7-1,2	ca. 6 mm (incl. Abstreuerung)	2-3 Min. Langsam anlaufendes Rührwerk, umtopfen
5	Abstreuerung Quarzsand 0,7-1,2 mm	n.a.		einstreuen	im Überschuss		
6	Epoxy Top OS	100:22 (Gewichtsteile)	ca. 0,8	Gummi- schieber, Walze	mind. 0,7-0,9	ca. 1,5 mm	

Legende: GT = Gewichtsteil / n.a. = nicht anwendbar

Anmerkung: Zur Prüfung des Systems im Labor wurde der Aufbau auf einer abgestreuten Grundierung mit einer Rautiefe von ca. 0,5 mm appliziert. In Abhängigkeit von Umgebungs-, Objekt- und Verarbeitungsbedingungen können andere Materialverbrauchswerte zur Einhaltung der Mindest- bzw. Sollsichtdicken erforderlich sein, die Schichtdickenzuschläge sind am Objekt zu ermitteln. Wenn der Untergrund eine zu hohe Unebenheit aufweist, muss gegebenenfalls eine zusätzliche Kratzspachtelung appliziert werden.

lfd. Nr.	10	11	12	13	14	15			16	17	
	Gebindeverarbeitbarkeit	Temperatur Unterlage Luft <sup>1)</sup>	Rel. Luftfeuchte	max. Feuchte der Unterlage <sup>2)</sup>	Wartezeit Regenfest	Wartezeit bis zur nächsten Schicht					Abreißprüfung Wartezeit bis
	10°C / 30°C	min / max	min / max	Masseanteil	10°C/ 30°C	10°C min/ max	30°C min/ max	Maßnahmen bei Überschreitung der max. Angaben			
	min.	°C	%	%	h	h	h		Tage		
1	25/8	10 / 30	max. 80	4	24 / 6	24/72	3 / 24	Rücksprache mit Hersteller	7	Vor Feuchte und Witterung schützen	
2					n.a.	3/72	0,25 /36				
3	n.a.		30/80		36/18	n.a.					
4	28/8				36/18	27/72	3/24				
5	40/20		max. 80		n.a.	n.a.	n.a.				n.a.
6											

<sup>1)</sup> Das Bauprodukt darf nur aufgetragen werden, wenn die Temperatur der Betonunterlage und die Temperatur der verwendeten Komponenten mindestens 3 °C höher ist als die Taupunkttemperatur.

<sup>2)</sup> Trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichsfeuchte für das Klima 23°C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist. Bei höheren Restfeuchten ist der Hersteller für die Ergreifung besonderer Maßnahmen anzufragen.

4. Kenndaten					
Bezeichnung der Systemkomponenten					
Art der Prüfung und Prüfgrößen	Einheit	Epoxy Primer OS	PUA Hydrid OS pro	PUR Color VS OS pro	Epoxy Top OS
Nichtflüchtige Bestandteile	M. %	96,7	99,8	99,7	98,2
Dichte bei 23°C Komponente A Komponente B	g/cm <sup>3</sup>	1,119 1,034	1,03 1,10	1,02 1,23	1,534 1,040
Viskosität bei 23°C Komponente A Komponente B	mPa s	580 220	1270 2160	3200 180	3700 250



**Angaben zur Ausführung von Remmers OS 11a - II**  
nach DIN V 18026-06 Anhang A

<b>1. Allgemeines</b>	
Hersteller / Vertreiber	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13 D-49624 Lönningen
Systembezeichnung / Klassifizierung	<p><b>Remmers Deck OS 11a - II</b> OS 11a</p> <p>Nach DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026 „Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2“.</p> <p>Beschichtungssystem mit erhöhter Rissüberbrückungsfähigkeit für begeh- und befahrbare Flächen. Oberflächenschutzsystemeder Klasse OS 11, Aufbau a</p>

<b>2. Stoffe</b>			
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen
Epoxy Primer PF	12; 30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
PUR Color ZS	25 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
PUR Color VS	30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Epoxy Color Top	10; 30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
PUR Color Top OS	30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Füll- und Abstreustoffe	Quarzsand 0,1 – 0,3 mm Quarzsand 0,3 – 0,8 mm		
Sicherheit / Ökologie/ Arbeitsschutz/ Entsorgung	siehe Produkt- und Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung sind immer geeignete Handschuhe und Arbeitskleidung zu tragen.		

### 3. Ausführung

#### Vorbereitung der Unterlage

- siehe Instandsetzungsrichtlinien (RiLi) des DAfStb, Teile 2 und 3
- siehe Produktdatenblätter der verwendeten Produkte

	1	2	3	4	7	8	9
lfd.Nr.	Aufbau, System- / Produktname	Mischungs- verhältnis	Trocken- schicht- dicke  d <sub>min</sub>	Auftragsart	Zugehörige Stoffverbrauch	Trocken- schichtdicke  d <sub>max</sub>	Mischen (Art/Dauer)
		GT	mm		kg/m <sup>2</sup>	mm	min
1	Grundierung Epoxy Primer PF	82,8:17,2	0,3 (inkl. Ab- streuerung)	Glättkelle Gummi- schieber Epoxy Rolle	0,4-0,6	ca. 2 (inkl. Abstreuerung)	langsam anlaufendes Rührwerk, umtopfen  2 – 3 Min.
2	Abstreuerung Quarzsand 0,3-0,8	n. a.		einstreuen	ca. 0,8		
3	Elastische Zwischenschicht PUR Color ZS	33,3:66,7	1,5	Zahn- kamm, Zahn rakel	mind. 1,9	ca. 4,0	
4	Einstreuschicht PUR Color VS + 20 % Quarzsand 0,1-0,3	82,5:17,5 + 20% QS	3,0	Zahn- kamm, Zahn rakel	mind. 2,0 + 20% QS	ca. 6 (inkl. Abstreuerung)	
5	Abstreuerung Quarzsand 0,3 - 0,8	n. a.		einstreuen	im Überschuss		
6	Deckversiegelung Epoxy Color Top	82:18	ca. 0,4	Gummi- schieber, Walze	mind. 0,6 – 0,7	ca. 1	
7	Deckversiegelung PUR Color Top OS (alternativ zu Nr. 6)	73:27	ca. 0,4	Gummi- schieber, Walze	mind. 0,6 – 0,7	ca. 1	

Legende: GT = Gewichtsteil / n. a. = nicht anwendbar

Anmerkung: Zur Prüfung des Systems im Labor wurde der Aufbau auf einer abgestreuten Grundierung mit einer Rautiefe von ca. 0,5 mm appliziert. In Abhängigkeit von Umgebungs-, Objekt- und Verarbeitungsbedingungen können andere Materialverbrauchswerte zur Einhaltung der Mindest- bzw. Sollsichtdicken erforderlich sein, die Schichtdickenzuschläge sind am Objekt zu ermitteln. Wenn der Untergrund eine zu hohe Unebenheit aufweist, muss gegebenenfalls eine zusätzliche Kratzspachtelung appliziert werden.

	10	11	12	13	14	15			16	17
lfd.Nr.	Gebinde- verarbeit- barkeit	Temperatur Unterlage Luft <sup>1)</sup>	Rel. Luftfeuchte	max. Feuchte der Unterlage <sup>2)</sup>	Wartezeit Regenfest	Wartezeit bis zur nächsten Schicht			Wartezeit bis Abreiß- prüfung	Witterungs- schutz
	10°C/ 30°C	min / max	min / max	Masse- anteil	10°C/ 30°C	10°C min/ max	30°C min/ max	Maßnahmen bei Überschreitung der max. Angaben		
	min.	°C	%	%	h	h	h		Tage	
1	30 / 15	10 – 30	max. 80	4 Trocken	24 / 8	24 /	8 /	Anschleifen, Rücksprache mit Hersteller	3 /	Vor Feuchtigkeit und Witterung schützen
2						48	24			
3	40 / 15		30 / 80	---	36 / 18	24 /	8 /	Rücksprache mit Hersteller	7 / 5	
4	40 / 15				48	24 /	8 /			
5										
6	30 / 15		max. 80		26 / 18	---	---	---		
7	40 / 20		max. 85		36 / 12	---	---	---		

<sup>1)</sup> Das Bauprodukt darf nur aufgetragen werden, wenn die Temperatur der Betonunterlage und die Temperatur der verwendeten Komponenten mindestens 3 °C höher ist als die Taupunkttemperatur.

<sup>2)</sup> Trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichsfeuchte für das Klima 23°C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist. Bei höheren Restfeuchten ist der Hersteller für die Ergreifung besonderer Maßnahmen anzufragen.

#### 4. Kenndaten

4. Kenndaten						
		Bezeichnung der Systemkomponenten				
Art der Prüfung und Prüfgröße	Einheit	Epoxy Primer PF	PUR Color ZS	PUR Color VS	Epoxy Color Top	PUR Color Top OS
Nichtflüchtige Bestandteile	M. %	91,4	99,6	100	96,3	88,6
Dichte bei 20°C						
Komponente A	g/cm <sup>3</sup>	1,62	1,46	1,52	1,65	1,68
Komponente B		1,05	1,04	1,23	1,05	1,05
Viskosität bei 25°C						
Komponente A	mPa·s	2800	500	6500	4500	1400
Komponente B		100	4000	80	100	2300

## Angaben zur Ausführung von Remmers Deck OS 11b - II nach DIN V 18026-06 Anhang A

1. Allgemeines	
Hersteller / Vertreiber	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13 D-49624 Lönigen
Systembezeichnung / Klassifizierung	<p><b>Remmers Deck OS 11b-II</b> OS 11b</p> <p>Nach DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026 „Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2“.</p> <p>Beschichtungssystem mit erhöhter Rißüberbrückungsfähigkeit für begeh- und befahrbare Flächen. Oberflächenschutzsysteme der Klasse OS 11, Aufbau b</p>

2. Stoffe			
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen
Epoxy Primer PF	12; 30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
PUR Color ZS	25 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Epoxy Color Top	10; 30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Füll- und Abstreustoffe	Quarzsand 0,1 – 0,3 mm Quarzsand 0,3 – 0,8 mm		
Sicherheit / Ökologie/ Arbeitsschutz/ Entsorgung	siehe Produkt- und Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung sind immer geeignete Handschuhe und Arbeitskleidung zu tragen.		

### 3. Ausführung

#### Vorbereitung der Unterlage

- siehe Instandsetzungsrichtlinien (RiLi) des DAfStb, Teile 2 und 3
- siehe Produktdatenblätter der verwendeten Produkte

	1	2	3	4	7	8	9
lfd.Nr.	Aufbau, System- / Produktname	Mischungs- verhältnis	Trocken Schicht Dicke  dmin	Auftragsart	Zugehöriger Stoffver- brauch	Trocken- schichtdicke  dmax	Mischen (Art/ Dauer)
		<b>GT</b>	<b>mm</b>		<b>kg/m<sup>2</sup></b>	<b>mm</b>	<b>min</b>
1	Grundierung Epoxy Primer PF	82,8:17,2	0,3 (inkl. Abstreuerung)	Glättkelle Gummi- schieber Epoxy Rolle	0,4-0,6	(inkl. Abstreuerung)  Ca. 2	langsam anlaufendes Rührwerk, umtopfen  2 – 3 Min.
2	Abstreuerung Quarzsand 0,3-0,8 mm	n. a.		einstreuen	ca. 0,8		
4	Elastische Zwischenschicht PUR Color ZS +30 % Quarzsand 0,1 - 0,3 mm	33,3:66,7 +30%	4 (inkl. Abstreuerung)	Zahn- kamm, Zahn rakel	mind. 2,1 kg/m <sup>2</sup> + 30% QS	ca. 6 (inkl. Abstreuerung)	
5	Abstreuerung Quarzsand 0,3-0,8 mm	n. a.		Einstreuen	im Überschuss		
6	Deckversiegelung Epoxy Color Top	82:18	ca. 0,4	Gummi- schieber, Epoxy Rolle	min.0,5 - 0,7	ca. 1	

Legende: GT = Gewichtsteil / n. a. = nicht anwendbar

Anmerkung: Zur Prüfung des Systems im Labor wurde der Aufbau auf einer abgestreuten Grundierung mit einer Rautiefe von ca. 0,5 mm appliziert. In Abhängigkeit von Umgebungs-, Objekt- und Verarbeitungsbedingungen können andere Materialverbrauchswerte zur Einhaltung der Mindest- bzw. Sollschichtdicken erforderlich sein, die Schichtdickenzuschläge sind am Objekt zu ermitteln. Wenn der Untergrund eine zu hohe Unebenheit aufweist, muss gegebenenfalls eine zusätzliche Kratzspachtelung appliziert werden.

	10	11	12	13	14	15			16	17
lfd.Nr.	Gebinde- verarbeit- barkeit	Temperatur Unterlage Luft <sup>1)</sup>	Rel. Luftfeuchte	max. Feuchte der Unterlage <sup>2)</sup>	Warte- zeit Regen- fest	Wartezeit bis zur nächsten Schicht			Wartezeit bis Abreiß- prüfung	Witterungsschutz
	10°C/ 30°C	min / max	min / max	Massen- anteil	10°C/ 30°C	10°C min/ max	30°C min/ max	Maßnahmen bei Überschreitung der max. Angaben		
	min.	°C	%	%	h	h	h		Tage	
1	30 / 15	10 – 30	max. 80	4 Trocken	24 / 8	24 / 48	8 / 24	Anschleifen, Rücksprache mit Hersteller	3 / 1	Vor Feuchtigkeit und Witterung schützen
2										
3	40 / 15		30 / 80	---	36 / 18	24/ 48	8/ 24	Rücksprache mit Hersteller	7 / 5	
4										
5			30 / 15	max. 80	---	26 / 18	---	---		

<sup>1)</sup> Das Bauprodukt darf nur aufgetragen werden, wenn die Temperatur der Betonunterlage und die Temperatur der verwendeten Komponenten mindestens 3 °C höher ist als die Taupunkttemperatur.

<sup>2)</sup> Trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichsfeuchte für das Klima 23°C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist. Bei höheren Restfeuchten ist der Hersteller für die Ergreifung besonderer Maßnahmen anzufragen.

4. Kenndaten				
		Bezeichnung der Systemkomponenten		
Art der Prüfung und Prüfgrößen	Einheit	Epoxy Primer PF	PUR Color ZS	Epoxy Color Top
Nichtflüchtige Bestandteile	M. %	91,4	99,6	96,3
Dichte bei 20°C				
Komponente A	g/cm <sup>3</sup>	1,62	1,46	1,65
Komponente B		1,05	1,04	1,05
Viskosität bei 25°C				
Komponente A	mPa·s	2800	500	4500
Komponente B		100	4000	100

**Angaben zur Ausführung von Remmers Deck OS 14**  
In Anlehnung an DIN V 18026-06 Anhang A

<b>1. Allgemeines</b>	
Hersteller / Vertreiber	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13 D-49624 Lönningen
Systembezeichnung / Klassifizierung	<b>Remmers Deck OS 14</b> OS 14  Nach DIN EN 1504-2 in Anlehnung der DIN V 18026 „Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2“ bzw. des Gelbdrucks der <b>Richtlinie „Instandhaltung von Betonbauteilen“</b> des DAfStb (2016).  Beschichtung mit hoher dynamischer Rissüberbrückung, mit integrierter Nutzschrift

<b>2. Stoffe</b>			
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen
Epoxy Primer PF	12; 30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
PUR Color ZS	25 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
PUR Color VS	30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Epoxy Color Top	10; 30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
PUR Color Top OS	30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Füll- und Abstreustoffe	Quarzsand 0,1 – 0,3 mm Quarzsand 0,3 – 0,8 mm		
Sicherheit / Ökologie/ Arbeitsschutz/ Entsorgung	siehe Produkt- und Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung sind immer geeignete Handschuhe und Arbeitskleidung zu tragen.		

### 3. Ausführung

#### Vorbereitung der Unterlage -wenn erforderlich-

- siehe Instandsetzungsrichtlinien (RiLi) des DAfStb, Teile 2 und 3
- siehe Produktdatenblätter der verwendeten Produkte

	1	2	3	4	7	8	9
lfd.Nr.	Aufbau, System- / Produktname	Mischungs- verhältnis	Trocken Schicht Dicke  dmin	Auftragsart	Zugehörige Stoff- verbrauch	Trocken- schichtdicke  dmax	Mischen (Art/ Dauer)
		<b>GT</b>	<b>mm</b>		<b>kg/m<sup>2</sup></b>	<b>mm</b>	<b>min</b>
1	Grundierung Epoxy Primer PF	82,8:17,2	0,3 (inkl. Abstreung)	Glättkelle Gummi- schieber Epoxy Rolle	0,4-0,6	ca.2 (inkl. Abstreung)	langsam anlaufendes Rührwerk, umtopfen  2 – 3 Min.
2	Abstreung Quarzsand 0,3-0,8 mm	n. a.		einstreuen	ca. 0,8		
3	Elastische Zwischenschicht PUR Color ZS	33,3:66,7	2,0	Zahn- kamm,  Zahn rakel	mind. 2,4	ca. 4,0	
4	Einstreuschicht PUR Color VS + 20 % Quarzsand 0,1 -0,3 mm	82,5:17,5 + 20% QS	4,0	Zahn- kamm, Zahn rakel	mind. 2,6 + 20% QS	ca. 6,0 (inkl. Abstreung)	
5	Abstreung Quarzsand 0,3-0,8 mm	n. a.		Einstreuen	im Überschuss		
6	Deckversiegelung Epoxy Color Top	82:18	ca. 0,4	Gummi- schieber, Epoxy Rolle	min. 0,6 – 0,7	ca. 1,0	
7	Deckversiegelung PUR Color Top OS (alternativ zu Nr. 6)	73:27	ca. 0,4	Gummi- schieber, Epoxy Rolle	min. 0,6 – 0,7	ca. 1,0	

Legende: GT = Gewichtsteil / n. a. = nicht anwendbar

Anmerkung: Zur Prüfung des Systems im Labor wurde der Aufbau auf einer abgestreuten Grundierung mit einer Rautiefe von ca. 0,5 mm appliziert. In Abhängigkeit von Umgebungs-, Objekt- und Verarbeitungsbedingungen können andere Materialverbrauchswerte zur Einhaltung der Mindest- bzw. Sollsichtdicken erforderlich sein, die Schichtdickenzuschläge sind am Objekt zu ermitteln. Wenn der Untergrund eine zu hohe Unebenheit aufweist, muss gegebenenfalls eine zusätzliche Kratzspachtelung appliziert werden.



	10	11	12	13	14	15			16	17
Nr.	Gebindeverarbeitbarkeit	Temp. der Unterlage und der Luft. <sup>1)</sup>	Rel. Luftfeuchte.	max. Feuchtigkeitsgehalt der Unterlage <sup>2)</sup>	Wartezeiten bis Regenfest	Wartezeiten bis zur nächsten Schicht			Wartezeiten bis zur Prüfung der Abreißfestigkeit bei	Witterungsschutz / Nachbehandlung
	10°C / 30°C	min / max	min / max	% Massenanteil	10°C / 30°C	10°C min/max	30°C min/max	Maßnahmen bei Überschreitung der max. Angaben		
	min.	°C	%	%	h	h	h		Tage	
1	30 / 15	10 – 30	max. 80	4 Trocken	24 / 8	24 / 48	8 / 24	Anschleifen, Rücksprache mit Hersteller	3 / 1	vor Feuchtigkeit und Witterung schützen
2										
3	40 / 15		30 / 80	---	36 / 18	24 / 48	8 / 24	Rücksprache mit Hersteller	7 / 5	
4	40 / 15				36 / 18	24 / 48	8 / 24			
5										
6	30 / 15		max. 80		26 / 18	---	---	---		
7	40 / 20		max. 85		36 / 12	---	---	---		

<sup>1)</sup> Das Bauprodukt darf nur aufgetragen werden, wenn die Temperatur der Betonunterlage und die Temperatur der verwendeten Komponenten mindestens 3 °C höher ist als die Taupunkttemperatur.

<sup>2)</sup> Trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichsfeuchte für das Klima 23°C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist. Bei höheren Restfeuchten ist der Hersteller für die Ergreifung besonderer Maßnahmen anzufragen.

4. Kenndaten						
		Bezeichnung der Systemkomponenten				
Art der Prüfung und Prüfgröße	Einheit	Epoxy Primer PF	PUR Color ZS	PUR Color VS	Epoxy ColorTop	PUR Color Top OS
Nichtflüchtige Bestandteile	M. %	91,4	99,6	100	96,3	88,6
Dichte bei 20°C	g/cm <sup>3</sup>	1,62	1,46	1,52	1,65	1,68
Komponente A		1,05	1,04	1,23	1,05	1,05
Viskosität bei 25°C	mPa·s	2800	500	6500	4500	1400
Komponente A		100	4000	80	100	2300
Komponente B						

**Angaben zur Ausführung von Remmers Deck OS 14 EP pro**  
In Anlehnung an DIN V 18026-06 Anhang A

1. Allgemeines	
Hersteller / Vertreiber	Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13 D-49624 Lönigen
Systembezeichnung / Klassifizierung	<p><b>Remmers Deck OS 14 EP pro</b> OS 14</p> <p>Nach DIN EN 1504-2 in Anlehnung der DIN V 18026 „Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2“ bzw. des Gelbdrucks der <b>Richtlinie „Instandhaltung von Betonbauteilen“</b> des DAfStb (2016).</p> <p>Beschichtung mit hoher dynamischer Rissüberbrückung, mit integrierter Nuttschicht</p>

2. Stoffe			
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen
Epoxy Primer OS	25 kg Gebinde	24 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
PUA Hybrid OS pro	415 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
PUR Color VS OS pro	30 kg Gebinde	9 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Epoxy Top OS	30 kg Gebinde	12 Monate	Trocken, kühl, frostfrei
Füll- und Abstreustoffe	Quarzsand 0,3 - 0,8 mm Quarzsand 0,7 – 1,2 mm		
Sicherheit / Ökologie/ Arbeitsschutz/ Entsorgung	siehe Produkt- und Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung sind immer geeignete Handschuhe und Arbeitskleidung zu tragen.		

3. Ausführung							
Vorbereitung der Unterlage							
<ul style="list-style-type: none"> <li>- siehe Instandsetzungsrichtlinien (RiLi) des DAfStb, Teile 2 und 3</li> <li>- siehe Produktdatenblätter der verwendeten Produkte</li> </ul>							
	1	2	3	4	7	8	9
lfd. Nr.	Aufbau, System-/ Produktname	Mischungsverhältnis	Trockenschichtdicke $d_{min}$	Auftragsart	Zugehöriger Stoffverbrauch	Trockenschichtdicke $d_{max}$	Mischen (Art/-Dauer)
		GT / VT	mm		kg/m <sup>2</sup>	mm	min
1	Epoxy Primer OS	100:46 (Gewichtsteile)	0,4  (incl. Abstreuerung)	Glättkelle, Gummischiebe, Rakel	0,3 – 0,5	ca. 2 (inkl. Abstreuerung)	2-3 Min. langsam anlaufendes Rührwerk, umtopfen
2	Abstreuerung Quarzsand 0,3- 0,8 mm	n.a.		einstreuen	ca. 0,5		
3	HWO1: Elastische Zwischenschicht PUA Hybrid OS pro	1:1 (Volumenteile)	2,0	Maschinell: 2K Heißspritz- anlage	mind. 2,1 - 2,4	ca. 4 mm	maschinell
4	HWO2: Einstreuschicht PUR Color VS OS pro	100:47 (Gewichtsteile)	4,0	Zahnkamm, Zahnrakel	mind. 1,2 – 1,5	ca. 6 mm (inkl. Abstreuerung)	2-3 Min. langsam anlaufendes Rührwerk, umtopfen
5	Abstreuerung Quarzsand 0,7-1,2 mm	n.a.		einstreuen	im Überschuss		
6	Epoxy Top OS	100:22 (Gewichtsteile)	ca. 0,4	Gummi- schieber, Walze	min. 0,7 – 0,9	ca. 1,5 mm	

Legende: GT = Gewichtsteil / n.a. = nicht anwendbar

Anmerkung: Zur Prüfung des Systems im Labor wurde der Aufbau auf einer abgestreuten Grundierung mit einer Rautiefe von ca. 0,5 mm appliziert. In Abhängigkeit von Umgebungs-, Objekt- und Verarbeitungsbedingungen können andere Materialverbrauchswerte zur Einhaltung der Mindest- bzw. Sollsichtdicken erforderlich sein, die Schichtdickenzuschläge sind am Objekt zu ermitteln. Wenn der Untergrund eine zu hohe Unebenheit aufweist, muss gegebenenfalls eine zusätzliche Kratzspachtelung appliziert werden.

lfd. Nr.	10	11	12	13	14	15			16	17
	Gebindeverarbeitbarkeit	Temperatur Unterlage Luft <sup>1)</sup>	Rel. Luftfeuchte	max. Feuchte der Unterlage <sup>2)</sup>	Wartezeit Regenfest	Wartezeit bis zur nächsten Schicht			Abreißprüfung Wartezeit bis	Witterungsschutz
	10°C/30°C	min / max	min / max	Masseanteil	10°C/30°C	10°C min/ max	30°C min/ max	Maßnahmen bei Überschreitung der max. Angaben		
min.	°C	%	%	h	h	h				
1	25/8	10 / 30	max. 80	4	24 / 6	24/72	3 / 24	Rücksprache mit Hersteller	7	Vor Feuchte und Witterung schützen
2					n.a.	3/72	0,25 /36			
3	n.a.		30/80		36/18	n.a.				
4	28/8				36/18	27/72	3/24			
5					n.a.					
6	40/20		max. 80		n.a.	12/4	n.a.			

<sup>1)</sup> Das Bauprodukt darf nur aufgetragen werden, wenn die Temperatur der Betonunterlage und die Temperatur der verwendeten Komponenten mindestens 3 °C höher ist als die Taupunkttemperatur.

<sup>2)</sup> Trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichfeuchte für das Klima 23°C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist. Bei höheren Restfeuchten ist der Hersteller für die Ergreifung besonderer Maßnahmen anzufragen.

4. Kenndaten					
Bezeichnung der Systemkomponenten					
Art der Prüfung und Prüfgrößen	Einheit	Epoxy Primer OS	PUA Hydrid OS pro	PUR Color VS OS pro	Epoxy Top OS
Nichtflüchtige Bestandteile	M. %	96,7	99,8	99,7	98,2
Dichte bei 23°C Komponente A Komponente B	g/cm <sup>3</sup>	1,119 1,034	1,03 1,10	1,02 1,23	1,534 1,040
Viskosität bei 23°C Komponente A Komponente B	mPa s	580 220	1270 2160	3200 180	3700 250